

Datenschutzhinweise

für stille Zessionen, stille Forderungsankäufe und stille Unterbeteiligungen im Rahmen von Konsortialgeschäften

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p>Verantwortlicher: Bayerische Landesbank Anstalt des öffentlichen Rechts Brienner Straße 18 D-80333 München Telefon: +49 89 2171-01 Fax: +49 89 2171-23579 E-Mail: kontakt@bayernlb.de</p> <p>Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: Bayerische Landesbank Anstalt des öffentlichen Rechts Datenschutzbeauftragter Brienner Straße 18 D-80333 München E-Mail: datenschutz.bayernlb@bayernlb.de</p>
<p>2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?</p>	<p>Bei einer stillen Zession oder einem stillen Forderungsankauf erhält die BayernLB die personenbezogenen Daten vom Sicherungsgeber oder Forderungsverkäufer. Im Zusammenhang mit stillen Unterbeteiligungen bei Konsortialgeschäften erhält die BayernLB die personenbezogenen Daten vom Konsortialführer.</p> <p>Relevante personenbezogene Daten im Rahmen einer stillen Zession, eines stillen Forderungsankaufs oder einer stillen Unterbeteiligung im Konsortialgeschäft sind die Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Informationen über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe) des Schuldners sowie die Vertragsdaten des zugrunde liegenden Kreditvertrages.</p>
<p>3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO</p> <p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Administration von still an die BayernLB verkauften oder ihr sicherungshalber abgetretenen Forderungen, sowie im Rahmen von stillen Unterbeteiligungen bei Konsortialgeschäften.</p> <p>In diesen Fällen ist die BayernLB nach Art. 14 Abs. 5 lit. b DSGVO bzw. § 33 Abs. 2 BDSG grundsätzlich nicht verpflichtet, Informationen nach Art. 14 Abs. 1 und 2 DSGVO zu erteilen.</p>
<p>4. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Zugriff auf Ihre Daten erhalten innerhalb der Bank diejenigen Stellen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten</p>

	benötigen. Im Rahmen einer stillen Zession, stillen Forderungsankäufen oder stillen Unterbeteiligungen ist eine Übermittlung von Daten an Dritte nicht vorgesehen.
5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	<p>Die BayernLB unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen grundsätzlich zwei bis zehn Jahre. Infolge von steuerlichen Außenprüfungen (§ 193 AO) können Aufbewahrungsfristen auch einen Zeitraum von zehn Jahren überschreiten.</p> <p>Bei der Verarbeitungsdauer werden auch die gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen, berücksichtigt.</p>
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung von Aufträgen (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).</p> <p>Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind deshalb von diesem nicht betroffen.</p>
8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall, einschließlich Profilbildung gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO?	Er erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling.

Ihr direkter Kontakt

Bayerische Landesbank
 Briener Straße 18
 80333 München
 bayernlb.de